

Aqua Blocker[®]/Aqua Blocker[®] liquid

Universalabdichtung SMP

Aqua Blocker[®] ist eine lösemittel-, wasser- und bitumenfreie sowie standfeste Bauwerksabdichtung in Anlehnung an die DIN 18195. Aqua Blocker[®] liquid ist eine selbstverlaufende Abdichtung für horizontale Flächen.

Nach Durchhärtung ist die Abdichtung wasserundurchlässig, rissüberbrückend bis 5 mm und beständig gegen natürliche betonaggressive Grundwässer.

Eigenschaften

Basierend auf der SMP-Technologie kombiniert **Aqua Blocker[®]** die sichere Rissüberbrückung und Wasserundurchlässigkeit einer marktüblichen Bitumendickbeschichtung mit den unschlagbaren Verarbeitungseigenschaften einer Bitumenemulsion. Der lösemittel-, wasser- sowie bitumenfreie **Aqua Blocker[®]** haftet sehr gut auch auf leicht feuchten Untergründen im Temperaturbereich +5° bis +35°C. Der zweimalige Auftrag erfolgt mittels HEY^{DI} Special Roller (Kurzvelourrolle).

Aqua Blocker[®] ist gemäß den „Prüfgrundsätzen für Bauwerksabdichtungen mit Flüssigkunststoffen, Fassung 06/2006“ Bauregelliste A Teil 2, 1.12 (abP) für Abdichtungen nach DIN 18195 Teil 4, Teil 5 und Teil 6 bauaufsichtlich zugelassen.

Anwendungsgebiet Bauwerksabdichtung

Zum dauerhaften Schutz erdberührter Bauwerke wie Keller, nicht unterkellerte Gebäude, Fundamente, Bodenplatten, Anschlüsse, Rohrdurchführungen gegen Bodenfeuchte, nicht stauendes Sickerwasser, nicht drückendes Wasser und aufstauendes Sickerwasser gemäß DIN 18195.

Vertikale Flächen:

Zum Abdichten senkrechter Flächen, wie Kelleraußenwände aus Mauerwerk, Beton und WU-Beton wird der standfeste **Aqua Blocker[®]** eingesetzt.

Horizontale Flächen:

Zum Abdichten größerer horizontaler Flächen, wie Fundamente, Bodenplatten, als Wasserdampfbremse im gewerblichen Bereich sowie auf Balkonen und Terrassen unter Estrichen in Verbindung mit Fliesen und Platten empfiehlt sich der Einsatz der niedrigviskosen Horizontalflächenabdichtung **Aqua Blocker[®] liquid**. Ebenfalls zum Vergießen von Bewegungs- und Dehnungsfugen im gewerblichen und industriellen Bereich einsetzbar.

Betonfertigteile:

Aqua Blocker[®] ist als außenliegende streifenförmige Abdichtung von Bauteilen aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand gemäß Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 1.4 (abP) gegen drückendes Wasser, nicht drückendes Wasser und Bodenfeuchte bauaufsichtlich zugelassen.

Untergründe:

Mauerwerk (entsprechend DIN 1053 T1, Kapitel 1-11), Porenbeton/-blockstein, Kalksandstein/-blockstein, Betonfertigteile, Beton, und WU-Beton.

Vorbereitung des Untergrundes

Der mineralische Untergrund muss fest, tragfähig und eben sowie frei von Kiesnestern, Lunken, klaffenden Rissen oder Graten sein. Die zu beschichtenden Flächen dürfen keine Reste von Öl, Schalöl, Fett, Staub, Sinterschichten oder anderen Trennschichten aufweisen. Mauerwerksflächen müssen bündig verfugt werden, Kanten und Kehlen (Schenkellänge mind. 4 cm) sind zu runden. Unregelmäßige Mauerwerksflächen mit zahlreichen Vorsprüngen und Hohlräumen sowie Ausbrüche und Fehlstellen zuvor mit HEY^{DI} Trass- und Natursteinmörtel schließen bzw. ausgleichen. Hohlkehlen im Wand-/Sohlenbereich sind mindestens 24 Stunden vor Beginn der Abdichtungsarbeiten mit dem polymervergüteten Hohlkehlen- und Reparaturmörtel HEY^{DI} Sperrmörtel herzustellen. Gegen negativ drückendes Wasser ist eine zweischichtige Flächenabdichtung von Vorderkante der Betonsohle durchgehend bis ca. 30 cm hoch an den Umfassungswänden mit der wasserundurchlässigen Dichtungsschlämme HEY^{DI} K11 Flex Schlämme grau vorzunehmen. **Aqua Blocker[®] / Aqua Blocker[®] liquid** kann ohne Grundierung auch auf leicht feuchten Untergründen eingesetzt werden. Stehendes Wasser ist zu vermeiden.

Verarbeitung

Aqua Blocker[®]/Aqua Blocker[®] liquid nicht bei Bauteil- und Umgebungstemperaturen unter +5°C verarbeiten. **Aqua Blocker[®]** ist gebrauchsfertig und kann sofort aus dem Gebinde verarbeitet werden. Die Verarbeitung erfolgt mittels HEY^{DI} Special Roller (Kurzvelourrolle) und wird in zwei Schichten gleichmäßig und vollflächig aufgetragen. In Eck- und Wandbereichen sowie für kleinere Reparaturarbeiten kann **Aqua Blocker[®]** mit Quast oder Pinsel aufgetragen werden. **Aqua Blocker[®] liquid** wird direkt aus dem Alubeutel auf den Untergrund gegossen und mit dem Zahnspachtel Pütz TL/Pajarito 93 verteilt. Der Auftrag erfolgt gleichmäßig und vollflächig in zwei Schichten.

Der Verbrauch liegt bei ca. 1,5 kg/m² je mm Schichtstärke. Die erste Schicht muss durchgehärtet sein, bevor die nächste aufgebracht werden kann. Die Umgebungs- und Untergrundtemperatur sollte mindestens +5° C und höchstens +35° C betragen. HEY^{DI} Armierungsgewebe AB ist je nach Lastfall gemäß der folgenden Tabelle in die erste Beschichtung **Aqua Blocker[®] / Aqua Blocker[®] liquid** einzuarbeiten.

Aqua Blocker[®]/Aqua Blocker[®] liquid ist nicht zur Abdichtung von Gebäudetrennfugen geeignet. Die Materialtemperatur sollte während der Verarbeitung zwischen +15° und +25°C liegen.

Mindestwert für die Ausführung der Abdichtung nach Lastfall

Lastfall	Trockenschichtstärke	Verbrauch	Armierungsgewebe AB
Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser	> 1,5 mm	ca. 2,3 kg/m ²	Nein
Nichtdrückendes Wasser bei hoher Beanspruchung	> 2,0 mm	ca. 3,0 kg/m ²	Ja, in Kehlen & Ecken
Drückendes und aufstauendes Sickerwasser	> 2,0 mm	ca. 3,0 kg/m ²	Ja, vollflächig

Hinweis für Folgearbeiten

Aqua Blocker[®]/Aqua Blocker[®] liquid muss vor nachfolgenden Arbeiten vollständig durchgehärtet sein (nach ca. 24 Stunden bei +20°C / 50 % rel. LF). Die voll belastbare Abdichtung ist gemäß DIN 18 195 sofort mit geeigneten Schutz-, Drän- oder Dämmplatten zu schützen, wobei punkt- und linienförmige Lasten vermieden werden müssen. Die Platten können mit **Aqua Blocker[®]** fixiert werden.

Anwendungsgebiet Dachabdichtung

Zum Abdichten und für Reparaturen von Schornsteinanschlüssen, Lichtkuppeln, Rand- und Eckbereiche auf Flachdächern, Regenrinnen, Dachanschlüssen sowie von horizontalen Flächen.

Aqua Blocker[®]/Aqua Blocker[®] liquid sind für die Instandsetzung von Dachabdichtungen gemäß Bauregelliste C, lfd. Nr. 7.6. (Bauprodukte zur Instandsetzung von Dachabdichtungen sowie der dazugehörigen Einbauteile) geeignet.

Aqua Blocker[®]/Aqua Blocker[®] liquid erfüllen die Anforderungen der Baustoffklasse B2 „normal entflammbar“ nach DIN 4102-1 und sind geprüft gemäß „Flugfeuerprüfung“ nach EN 1187.

Kleinflächige Reparaturarbeiten

Die kleinflächigen Reparaturen beziehen sich auf z.B. kleine Gartenhausdächer, max. 1 mm breite Risse sowie partielle Beschädigungen der vorhandenen Dachabdichtungen und die zuvor aufgeführten Anwendungsbeispiele.

Der Untergrund muss fest, tragfähig, **trocken** und frei von Trennschichten sein. Folgende im Dachbereich anzutreffende, gereinigte Untergründe wie alte, festliegende besandete/beschieferte Bitumenbahnen, verwitterte PVC-Bahnen, Beton und Holz können mit **Aqua Blocker[®]** repariert werden. Zur Prüfung der Haftfestigkeit auf PIB-/EPDM-Bahnen sind Eigenversuche durchzuführen. Lose liegende Altbeläge sind komplett zu entfernen. Eine **Mindestschichtstärke** nach zweimaligem Auftrag von 2 mm ist einzuhalten. Feuchte Untergründe (auch durch hinterlaufende Feuchtigkeit) können zur Blasenbildung führen.

Flächensanierung von Betonuntergründen

Der mineralische Untergrund muss fest, tragfähig und **trocken** sowie frei von Kiesnestern, Lunkern, klaffenden Rissen oder Graten sein. Die zu beschichtenden Flächen dürfen keine Reste von Öl, Schalöl, Fett, Staub, Sinterschichten oder anderen Trennschichten aufweisen. Ausbrüche und Fehlstellen zuvor mit zweimalige Auftrag erfolgt mittels HEY^{DI} Trass- und Natursteinmörtel schließen bzw. ausgleichen.

Auf dem trockenen Beton wird als Porenverschluss das Grundieren mit **Bostik Renogrund PU** bzw. **Bostik Renogrund PU Rapid** empfohlen. Die Grundierung muss durchgetrocknet sein (ca. 6 Stunden Renogrund PU, ca. 2 Stunden Renogrund PU Rapid bei 20°C/50% rel. LF), bevor **Aqua Blocker[®]/Aqua Blocker[®] liquid** aufgebracht werden kann. Nach dem Grundieren muss innerhalb von 36 Stunden der erste Beschichtungsauftrag mit **Aqua Blocker[®]/Aqua Blocker[®] liquid** erfolgen. Nach dem die 1. Schicht begehbar ist, kann die 2. Schicht aufgebracht werden. Eine Mindestschichtstärke von 2 mm ist einzuhalten.

Bei Flächen größer 25 m² ist HEY^{DI} Armierungsgewebe AB vollflächig inklusive Aufkantungen und Anschlüsse in die erste Schicht einzubetten. Eine Mindestschichtstärke von 2,5 mm (inkl. Gewebe) ist einzuhalten.

Flächensanierung von Altuntergründen

Der Untergrund muss fest, tragfähig, **trocken** und frei von Trennschichten sein. Folgende im Dachbereich anzutreffende, gereinigte Untergründe wie alte, festliegende besandete/beschieferte Bitumenbahnen und verwitterte PVC-Bahnen können mit **Aqua Blocker[®]** repariert werden. Auf dem trockenen Untergrund ist mit **Bostik Renogrund PU** bzw. **Bostik Renogrund PU Rapid** zu grundieren. Die Grundierung muss durchgetrocknet sein (ca. 6 Stunden Renogrund PU, ca. 2 Stunden Renogrund PU Rapid bei 20°C/50% rel. LF), bevor **Aqua Blocker[®]/Aqua Blocker[®] liquid** aufgebracht werden kann. Nach dem Grundieren muss innerhalb von 36 Stunden der erste Beschichtungsauftrag mit **Aqua Blocker[®]/Aqua Blocker[®] liquid** erfolgen. In der 1. Schicht ist HEY^{DI} Armierungsgewebe AB vollflächig inklusive Aufkantungen und Anschlüsse einzubetten. Nach dem die 1. Schicht begehbar ist, kann die 2. Schicht aufgebracht werden. Eine Mindestschichtstärke von 2,5 mm (inkl. Gewebe) ist einzuhalten. Rissweiten bis 4 mm können mit diesem Aufbau überbrückt werden. Bei der Sanierung von besandeten Bitumenbahnen ist eine weitere dünne Schicht **Aqua Blocker[®] / Aqua Blocker[®] liquid** aufzubringen. Diese Schicht ist vollflächig deckend mit Schiefersplit abzustreuen.

Sanierung von Garagen/Carports:

Geeignete Untergründe sind OSB-Platten, Rauhsplund und besandete/beschieferte Bitumenbahnen. Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und frei von Trennschichten sein. Auf dem trockenen Untergrund ist mit **Bostik Renogrund PU** bzw. **Bostik Renogrund PU Rapid** zu grundieren. Die Grundierung muss durchgetrocknet sein (ca. 6 Stunden Renogrund PU, ca. 2 Stunden Renogrund PU Rapid bei 20°C/50% rel. LF), bevor **Aqua Blocker[®]/Aqua Blocker[®] liquid** aufgebracht werden kann. Nach dem Grundieren muss innerhalb von 36 Stunden der erste Beschichtungsauftrag mit **Aqua Blocker[®]/Aqua Blocker[®] liquid** erfolgen. Nach dem die 1. Schicht begehbar ist, kann die 2. Schicht aufgebracht werden. Die Überlappungsbereiche von besandeten/beschieferten Bitumenbahnen sind mit **Aqua Blocker[®]** vorzustreichen, um eine Mindestschichtstärke von 2 mm ist einzuhalten.

Bei OSB-Platten und Rauhsplund ist HEY^{DI} Armierungsgewebe AB vollflächig inklusive Aufkantungen und Anschlüsse in die erste Schicht einzubetten. Eine Mindestschichtstärke von 2,5 mm (inkl. Gewebe) ist einzuhalten. Bei der Sanierung von besandeten Bitumenbahnen ist eine weitere, dünne Schicht **Aqua Blocker[®]/Aqua Blocker[®] liquid** aufzubringen. Diese Schicht ist vollflächig deckend mit Schiefersplit abzustreuen.

Verarbeitung:

Aqua Blocker[®]/Aqua Blocker[®] liquid nicht bei Bauteil- und Umgebungstemperaturen unter +5°C verarbeiten. **Aqua Blocker[®]/Aqua Blocker[®] liquid** ist gebrauchsfertig und kann sofort aus dem Gebinde verarbeitet werden.

Aqua Blocker[®] wird mit der HEY^{DI} Special Roller (Kurzvelourrolle), **Aqua Blocker[®] liquid** mit dem Zahnpachtel Pütz TL/Pajarito 93 aufgetragen.

Hinweise:

Maschinelles Auftrag: Geeignete Spritzgeräte können u.a. bei der Dittmann GmbH, D-16540 Hohen Neuendorf, Telefon 0 33 03 / 54 15 27 bezogen werden.

Reinigung: Ausgehärtete Rückstände mittels z. B. Spachtel mechanisch entfernen.

Bitumenuntergründe können zu Verfärbung von **Aqua Blocker[®]** führen. Diese Verfärbungen stellen keinen Technischen Mangel dar. Feuchte Untergründe können im Dachbereich zur Blasenbildung führen. Bei nicht eingehaltener Mindestschichtdicke kann es zu Rissbildung und Gefügestörungen kommen.

Achtung vor Migrationen, Weichmachern, Wechselwirkungen negativer Art, Durchwanderungen zwischen den abgedichteten Untergründen und **Aqua Blocker[®]**. Mit **Aqua Blocker[®]/Aqua Blocker[®] liquid** sanierte Dachflächen dürfen nur zu Wartungszwecken begangen werden.

Technische Daten:

Rissüberbrückung:	mind. 5 mm (ohne HEY ^{DI} Armierungsgewebe) bei einer Trockenschichtstärke von 2,5 mm
Verarbeitungstemperatur/ Bauteiltemperatur:	+5° bis +35°C. Die Materialtemperatur von Aqua Blocker[®] sollte während der Verarbeitung zwischen +15° und +25°C liegen.
Trocknungszeit zwischen Durchtrocknung:	1. + 2. Anstrich: ca. 8 Std. bei +20°C/50 % rel. LF nach ca. 24 Std. bei + 20°C voll belastbar
Verbrauch:	ca. 1,5 kg/m ² je mm Schicht, ca. 0,4 kg/m ² als Plattenfixierer
Auftrag:	2 Beschichtungen mit mindestens je 1,0 mm Trockenschichtstärke.
Lagerung:	Kühl und trocken. Frostempfindlich. Im Originalgebinde ca. 9 Monate haltbar.
Farbton:	hellgrau
Lieferform:	Aqua Blocker [®] : 290-ml-Kartusche, 1-kg-Dose, 14-kg-Eimer (Alubeutel) Aqua Blocker [®] liquid: 14-kg-Eimer (Alubeutel) Sperrmörtel: 25-kg-Sack Trass- und Natursteinmörtel: 40-kg-Sack

Mit unseren anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift wollen wir die Käufer/Verarbeiter aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen der Praxis nach bestem Wissen beraten; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführungen der Arbeiten haben.

Beratung und Auskunfterteilung begründen kein Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Bei industrieller Produktion empfehlen wir auf jeden Fall ausreichende Praxisversuche.

Für die einwandfreie, gleichbleibende Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr.

Im übrigen gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Überreicht durch:

Niederlassung: D-26789 Leer · Tel. 0491 · 9124216 Fax 0491 · 9124210